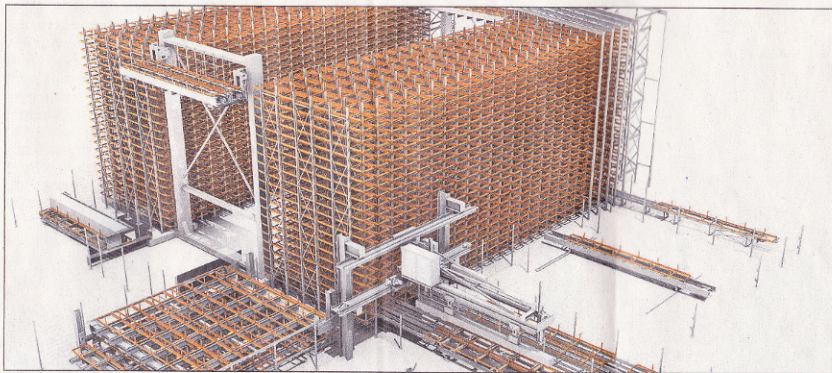


# Ufer baut Zukunft auf neues Stahlager

**LANDAU:** Ufer investiert zwei Millionen Euro – Hallenanbau soll bis Herbst fertiggestellt sein

Gestern wurde bei dem Landauer Unternehmen Chr. Ufer GmbH, Sanitär- und Stahlgroßhandlung, in der Bornbachstraße der Startschuss für die Erweiterung der Stahlagerlogistik gegeben. Der Landauer Traditions- und Familienbetrieb, der von den drei Geschäftsführern und Firmeninhabern Silvia Strack, Christoph Rinck und Christoph Strack geleitet wird, investiert für den Hallenanbau zwei Millionen Euro.

„Durch diesen Anbau, der mit modernster Lagertechnik ausgestattet werden wird, können dann 1200 Lagerkassetten untergebracht werden – mit einer Kapazität von 3000 Tonnen Stahl“, sagt Geschäftsführer Christoph Rinck, gelernter Wirtschaftsingenieur, bei der Vorstellung des geplanten Projekts. Nach Bauvollendung, so Rinck „haben wir pfalzweit das größte und modernste Kassettenlager für alle Stahlmaterialien.“ Mit dieser Investition



**Das geplante Lager als Schemazeichnung.**

GRAFIK: UFER

wolle die Firma die Verfügbarkeit seiner Stahlwaren deutlich erhöhen, ergänzt Unternehmerin Silvia Strack. Firmenmitinhaber Chris-

toph Strack stellt heraus, „dass wir schon heute über 800 Metall- und Stahlbauunternehmen in der Pfalz, in Baden-Württemberg, im Saarland und

Luxemburg zu unserem Kundennetz zählen.“

Eine Stärke des Unternehmens sei die Kundenorientierung, sagt Rinck:

„Flexibler als alle anderen können wir uns durch die Hallenvergrößerung umso mehr auf neue Wünsche und den sich wandelnden Bedürfnissen unserer Kundschaft reagieren, in einem Unternehmen, das inhabergeführt wird und ein gegenseitiges persönliches Vertrauen über Jahrzehnte aufgebaut und gepflegt hat.“ Die drei Geschäftsführer und Firmeninhaber betonen zudem: „Wir im Hause Ufer werden die Partnerschaft mit dem Handwerk weiterhin als unsere zentrale Strategie weiterverfolgen.“ Zudem verweisen sie darauf, „dass wir in diesem Jahr unser 225. Firmenjubiläum feiern“.

Derzeit hat Ufer 165 Mitarbeiter, davon sind zwölf Mitarbeiter in der Stahlagerlogistik in der Bornbachstraße unter Leitung von Andreas Wind tätig. Der Wollmesheimer, der für die Lagertechnik und den Fuhrpark verantwortlich ist, arbeitet annähernd 25 Jahre bei der Firma. (ohu)